

DÖRPGESCHICHTEN

Szenencollage zur Situation von Frauen im Emsland und der Grafschaft Bentheim

Regie: Inka-Charlotte Palm

Idee und Projektleitung: Gerlinde Schmidt-Hood



1950 wurde im Deutschen Bundestag der Emslandplan beschlossen.

Die Förderung fürs Emsland, für die Grafschaft Bentheim, Teile Ostfrieslands und des Osnabrücker Landes hat die Region insbesondere in der Dorfentwicklung unterstützt.

Frauen und Männer haben ihre Dörfer aktiv mitgestaltet und in den Jahrzehnten daran mitgewirkt, dass in der Moorregion, dem Armenhaus Deutschlands, eine interessante, florierende und lebenswerte Landschaft wurde.

Anhand von historischen Dokumenten, Erzählungen und Berichten von Landfrauen aus beiden Landkreisen ist eine bisher einmalige Zusammenarbeit entstanden, die Regionalgeschichte erlebbar macht.

Dr. Christof Spannhoff vom Emslandmuseum skizziert als Historiker Einblicke in das Leben von Frauen und Familien in der Zeit von 1950 bis heute.

Ein Ensemble aus beiden Landkreisen der AG Plattdeutsches Theater Emsland-Grafschaft Bentheim e.V. macht in einer zweisprachigen Szenencollage sicht- und spürbar, wie das Leben und die Rolle der Frauen, Mütter, und Töchter als Bäuerin sich in den letzten 75 Jahren verändert haben.

Eine Produktion der AG Plattdeutsches Theater Emsland-Grafschaft Bentheim e.V.

WWW.PLATTTHEATER.DE



DÖRPGESCHICHTEN

Szenencollage zur Situation von Frauen im Emsland und der Grafschaft Bentheim

Freitag 04.09.2026, 19:30 Uhr

Einlass ab 18.45 Uhr, Aufführung und Imbiss

18,00 € Abendkasse, 15,00 € Vorverkauf

Veranstaltungsort:

Aula des Schulzentrums

Gymnasium an der Vechte Läger Diek 12 49824 Emlichheim

Vorverkauf unter:

www.konzept-kultur.de

Rudi Sentker Tel.: 0170 806 5171

Tel.: 05943-9992915

info@wir-an-der-vechte.de

Ensemble:

Maria Grave (Meppen), Hildegard Hinrichs (Sögel)

Gero Hüsemann (Nordhorn), Heinrich Klüsener (Wietmarschen)

Gerlinde Schmidt-Hood, Jutta Verwold (Nordhorn)

Historischer Vortrag: Dr. Christof Spannhoff

